

1. Passiv (Was wird mit den Dingen gemacht?)

1. Ostereier werden versteckt, gesucht, gefunden.
2. Ein Haus wird geplant, gebaut, eingerichtet.
3. Haare werden gewaschen, geschnitten, gefönt, frisiert.
4. Regenschirme werden aufgespannt, wieder zugespannt, vergessen.
5. Ein Liebesbrief wird geschrieben, verschickt, gelesen, beantwortet.
6. Eine Krankheit wird untersucht, behandelt, geheilt.
7. Bier wird gebraut, abgefüllt, eingeschenkt, getrunken.
8. Kartoffeln werden geerntet, geschält, gekocht, gegessen.
9. Ein Problem wird erkannt, besprochen, gelöst.
10. Geld wird verdient, vom Konto abgehoben, ausgegeben.

2. machen oder tun?

1. Ich kann nicht mitkommen, ich habe noch viel zu tun.
2. Wir möchten in diesem Sommer eine lange Reise machen.
3. Könntest du mir bitte einen Gefallen tun und den Brief einwerfen?
4. Es tut mir Leid, dass ich dir nicht helfen kann.
5. Es macht nichts, wenn ihr später kommt.
6. Er hat ihr versprochen, so etwas nie wieder zu tun (machen).
7. Au! Das hat weh getan.
8. Da bist du endlich! Ich habe mir schon Sorgen gemacht.
9. Sie tut so, als ob sie das nicht interessieren würde.
10. Die Salatsoße ist zu sauer? Tu ein bisschen Zucker hinein!
11. Das Konzert ist ausverkauft? Da kann man leider nichts machen.
12. Kleider machen Leute.
13. Wissen ist Macht, nichts wissen macht auch nichts.
14. Wut tut selten gut.

3. Schluss oder Ende?

1. Wir müssen langsam Schluss machen.
2. Die Rede wollte und wollte kein Ende nehmen.
3. Wir sehen Licht am anderen Ende des Tunnels.
4. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei.
5. Jetzt aber wirklich Schluss mit den Übungen, ich kann nicht mehr!
6. Die Ferien gehen langsam zu Ende, das Geld auch.
7. Er hat mit allen Freundinnen nach spätestens einem Jahr Schluss gemacht.
8. Wenn das so weitergeht, nimmt das noch ein schlimmes Ende.
9. Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss.
10. Meine Geduld ist jetzt wirklich am Ende.
11. Das Beste kommt zum Schluss.
12. Lass mich das doch kurz zu Ende erzählen!
13. Ende gut, alles gut.

4. Verschiedene Menschen

1. Optimisten haben Vertrauen in das Gute und freuen sich auf die Zukunft.
2. Pessimisten rechnen immer mit dem Schlimmsten und erinnern sich vor allem an schlechte Erfahrungen.
3. Idealisten glauben an eine bessere Welt und ärgern sich über Realisten.
4. Realisten interessieren sich nur für die Fakten und zweifeln an glücklichen Zufällen.
5. Introvertierte sprechen nicht gern mit anderen Leuten und unterhalten sich nicht über persönliche Dinge.
6. Extrovertierte haben keine Angst vor anderen Menschen und erzählen gern von ihrem

Leben/ über ihr Leben.

7. Egoisten denken nur an sich und nehmen keine Rücksicht auf andere.
8. Altruisten kümmern sich um alle und engagieren sich für andere.

5. Gegenteil

1. weich
2. arm
3. tief
4. gerade
5. weiß
6. kalt
7. rund
8. krank
9. kalt
10. jung/neu
11. langsam
12. hell
13. groß
14. allein
15. nah (Entfernung=vzdálenost)/eng (Kleid, Straße)
16. breit

6. Ort, Platz oder Stelle?

1. Der Kinosaal war bis auf den letzten Platz besetzt.
2. Nach seiner Ausbildung hat er eine gut bezahlte Stelle gefunden.
3. An deiner Stelle würde ich mir keine Sorgen machen.
4. Wo ist die nächste Bushaltestelle?
5. Nennen Sie mir Ort und Zeit des Treffens.
6. Wir kamen nicht von der Stelle, weil wir im Schnee feststeckten.
7. Wir haben in der Wohnung keinen Platz für ein Klavier.
8. Der Geburtsort von Božena Němcová ist Wien.
9. In diesem Dorf gibt es keine Tankstelle. Sie müssen in den nächsten Ort fahren.
10. Nach einer roten Karte muss der Fußballspieler vom Platz.
11. Ich sage zum Hund „Platz!“, aber er legt sich nicht hin.